

# Frank Jester

## Arginin - Der natürliche Kraftstoff für Blut, Kreislauf und Gesundheit

Leseprobe

[Arginin - Der natürliche Kraftstoff für Blut, Kreislauf und Gesundheit](#)

von [Frank Jester](#)

Herausgeber: Jester Marina Verlag



<http://www.unimedica.de/b17889>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<http://www.unimedica.de>



**Leseprobe**

Frank Jester



# ARGININ

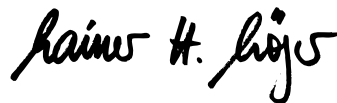
**Der natürliche Kraftstoff  
für Blut, Kreislauf  
und Gesundheit**

# Vorwort

Dass L-Arginin ein ganz besonderer Stoff ist, war in medizinischen Fachkreisen kein Geheimnis mehr, spätestens seit Louis J. Ignarro, Ferid Murad und Robert F. Furchgott im Jahr 1998 den Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung des Signalmoleküls Stickstoffmonoxid (NO) erhalten hatten. NO wird aus L-Arginin gebildet, und die mangelhafte Umsetzung von L-Arginin zu NO im menschlichen Organismus kann zu schweren Mangelsymptomen, ja zu Erkrankungen u. a. des Herz-Kreislauf-Systems führen. Dies konnten wir und viele andere Arbeitsgruppen in den Jahren und Jahrzehnten seit 1991 nachdrücklich belegen. Erstmals ist es jetzt Frank Jester gelungen, hier eine zusammenfassende Darstellung der biologischen und medizinischen Bedeutung von L-Arginin

in einer auch für medizinische Laien verständlichen Weise vorzulegen. Frank Jester beschäftigt sich in seiner Praxis nicht nur mit der therapeutischen Anwendung von L-Arginin, sondern arbeitet auch an dessen wissenschaftlichem Verständnis mit. Daher ist er sicher besonders kompetent, diese Zusammenhänge aufzuschreiben. Diesem Werk ist zu wünschen, dass es weite Verbreitung findet und dass viele Leser sich anregen lassen, mehr als bisher für sich und ihre Gesundheit zu tun – auch und besonders mit L-Arginin!

Hamburg, im April 2010



Prof. Dr. med. Rainer Böger



**Prof.  
Dr. med. Rainer H. Böger**

ist Leiter der klinisch-pharmakologischen Abteilung am Institut für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Er ist der führende Arginin-Forscher Deutschlands.

# Warum dieses Buch Ihr Leben zum Guten verändern kann

Es gibt etwa 40.000 Krankheiten. Mir ist keine bekannt, die von der Schulmedizin zu hundert Prozent geheilt werden kann. Wenn es aber 40.000 Krankheiten gibt – muss es dann nicht auch 40.000 „Gesundheiten“ geben? Natürlich eine rein rhetorische Spekulation. Zweifellos haben wir nur eine einzige Gesundheit. Aber wenn es nur eine Gesundheit gibt, gibt es dann vielleicht auch nur eine Krankheit? Trifft das zu, sollten wir uns auf die Suche machen nach dieser einzigen Krankheit. Beseitigen wir diese „Kernkrankheit“, müssen wir folgerichtig gesund werden. Und zwar in allen Problembereichen. Dazu müsste eigentlich ein Wundermittel her. Das meine ich ausdrücklich im übertragenen Sinne, Wunder sind ja eher das Metier der Märchengebrüder

Grimm. Sprechen wir also besser von einem Universalmittel. Im Idealfall eines auf natürlicher Basis und mit unterstützender Funktion für den Körper. Sozusagen eine Art biologische Zündkerze. Denn heilen kann der Körper sich nur selbst, das lehrte schon Ärzte-Urvater Hippokrates.

Ich behaupte, dass es diese Zündkerze schon gibt. Sie muss gar nicht neu erfunden werden. Es gab sie schon immer. Es ist die Aminosäure Arginin. Aber ihre zentrale Bedeutung für die Gesundheit des Menschen hat man lange Zeit nicht verstanden. Das Wissen darüber setzt sich im gegenwärtig gelehrten Medizinwesen erst mit langsamen Schritten durch. Machen wir uns also auf die Suche nach den Wurzeln der

Krankheit, die Behandlung von Begleiterscheinungen lenkt dabei nur ab. Ich denke weiter, als nur Symptome zu bekämpfen. Niemandem ist auf Dauer damit geholfen, diese Begleiterscheinungen nur irgendwie verschwinden zu lassen. Ich bin Ursachenforscher, deshalb will ich immer erst einiges wissen, bevor ich behandle: Warum ist der Körper krank geworden? Warum hat der Mensch Schmerzen, warum funktioniert das Bindegewebe nicht oder warum stellt ein Organ seine Funktion ganz oder teilweise ein?

Ein Beispiel: Warum hat sich das Wohlbefinden verabschiedet bei jemandem, der an Arthrose leidet? Arthrose bedeutet Abnutzung. Und die Ursache? Warum hat gerade dieser Mensch Arthrose? Warum haben Langstreckenläufer und andere Ausdauersportler mit Abnutzungserscheinungen meist kein Problem? Warum leiden andere Menschen an Bluthoch-

druck, Hautproblemen, Leberschäden, Alzheimer, Akne oder Diabetes? Steckt hinter all dem vielleicht eine einzige Krankheit? Und wenn ja – wie heile ich diese Krankheit? Wohlgermerkt: Ich spreche von Heilung, nicht von Reparatur. Nach meinem Verständnis von Medizin ist das die Wiederherstellung des Zustandes vor der Erkrankung, ohne eine Narbe zu hinterlassen und ohne Reparaturschäden an anderen Organen zu verursachen. Das ist für mich Heilen. Auch ohne Tabletten und Medikamente. Weil da schon auf der Verpackung gewarnt wird: „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“. Ein Hinweis, bei dem immer mehr Menschen mulmig zumute ist. Völlig zu Recht, wie kompetente Medien berichten.



Niedrigerer Blutdruck,  
dafür Leberschaden —  
ein schlechter Tausch!



Ganz präzise Fakten bringt die Süddeutsche Zeitung: „Seit wenigen Jahren untersuchen Spezialisten in Kliniken in Greifswald, Jena, Rostock und Weimar die neu eingelieferten Patienten auf Arzneimittel als Ursache der Krankheiten. Aufgrund dieser Erfahrungen schätzt die Wuppertaler Pharmakologin Petra Thürmann, dass rund fünf Prozent aller Aufnahmen in innere Abteilungen auf Nebenwirkungen zurückgehen [...] Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte bestätigt die Größenordnung. Das wären bis zu 300.000 Fälle im Jahr. Nach Einschätzung des Bremer Gesundheitsforschers Gerd Glaeske werden jährlich 16.000 bis 25.000 Todesfälle durch Neben- und Wechselwirkungen verursacht.“

Nierenschäden, so heißt es in dem Artikel weiter, seien dabei vergleichsweise selten. Bei zwei Dritteln aller Fälle in den Kliniken handele es sich

um Magenblutungen und -geschwüre im Zusammenhang mit Schmerzmitteln, zu starke Unterzuckerung durch Medikamente gegen Diabetes oder teils schwere Schäden durch Herz-Kreislauf-Mittel. Allein bei einer bestimmten Form der Herzschwäche bekämen 70 bis 80 Prozent der Patienten durch die Behandlung zusätzliche Probleme.

Nebenwirkungen, das bedeutet oft aber auch, eine Beschwerde gegen eine andere einzutauschen. Zu diesem Thema gibt es eine Reihe aussagekräftiger Studien. Gerade hat Professor Dr. med. Böger vom Universitätskrankenhaus in Hamburg eine weitere veröffentlicht. Zentrale Aussage: Blutdrucksenkende Medikamente können die Leber erheblich schädigen! Mit anderen Worten: Versucht man den Blutdruck zu senken, handelt man sich möglicherweise einen Leberschaden ein. Ein schlechter Tausch. Von Heilung im ursprünglichen Sinn



# Arteriosklerose



Die Medien adelten ihn mit dem Prädikat „Hamburgs härtester Arzt“. Wer mitten im tiefsten Winter in Eislöchern badet, hat sich das verdient. Typisch für Frank Jester. Ebenso wie seine Freundschaft mit „Mister Sir Vival“ Rüdiger Nehberg. Mit dem Abenteuer-Altmeister schipperte er per Sperrmüllfloß und in ZDF-Begleitung die Elbe herunter.

Auch Fahrradtouren von Hamburg nach Marokko, zum Nordkap, nach Russland und sogar Indien hat Frank Jester im Erfahrungsspektrum.

Nicht zu vergessen den 5.500-Kilometer-Trip rund um die Ostsee. Besonderheit: Im Gepäck nichts weiter als rohes Obst und Gemüse.

Da gerät seine Präsenz im Guinnessbuch der Rekorde fast schon zur Petitesse. Dort ist er als Konstrukteur des weltweit kleinsten Budelschiffes verewigt.

All das zeigt, dass der Hamburger Arzt, Privat Zahnarzt und Heilpraktiker kein Theoretiker ist. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit - Entgiftung, Entschlackung und Ernährungsberatung - gesellt sich seit einigen Jahren die intensive Beschäftigung mit dem „Wundermolekül“ Arginin. Selbstverständlich praxisbezogen. Hamburgs härtester Arzt wird auch da ganz eisern am Ball bleiben.

Hypertonie

Zahnfleischbluten

Multiple Sklerose  
Fibromyalgie

[www.frankjester.de](http://www.frankjester.de)

ISBN 978-3-00-031619-7



9 783000 316197



Frank Jester

[Arginin - Der natürliche Kraftstoff für Blut, Kreislauf und Gesundheit](#)

116 Seiten, kart.  
erschieden 2010



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung  
[www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)